



## **Empfehlungen der Bildungskonferenz zum Thema**

**„Individuelle Förderung: von der Qualitätsanalyse bis zur systematischen Unterrichtsentwicklung und Lehrerfortbildung“**



## **Empfehlung 1:**

**Die Rahmenbedingungen für das schulische Ressourcen- und Zeitmanagement spürbar verbessern, ein Leitbild für Lehrkräfte und Schulen entwickeln.**

### Empfehlung 1:

Die Rahmenbedingungen für das schulische Ressourcen- und Zeitmanagement spürbar verbessern, ein Leitbild für Lehrkräfte und Schulen entwickeln.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte (1):

- Senkung der Klassenfrequenzrichtwerte (in der GS von 24,0 auf 22,5 und in RS, GY, GE schrittweise von 28 auf bisher 27, d.h. in 2011 – 2015 → bisher 2.193 Stellen)
- Erhöhung der Schulleitungszeit für alle Schulformen (1.227 Stellen)
- Erhöhung der Haushaltsmittel für längeres gemeinsames Lernen und Fortbildungsmittel für die Inklusion (um 1,85 Mio Euro pro Jahr)
- Regelung in der ADO (2012) zum Ausbau von Zeitressourcen für schulinterne Fortbildung (2 Pädagogische Tage pro Schuljahr)

### Empfehlung 1:

Die Rahmenbedingungen für das schulische Ressourcen- und Zeitmanagement spürbar verbessern, ein Leitbild für Lehrkräfte und Schulen entwickeln.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte (2):

- Referenzrahmen Schulqualität NRW
- „Handlungsfelder und Schlüsselkompetenzen für das Leitungshandeln an eigenverantwortlichen Schulen in NRW“ als Grundlage von Qualifikation im Leitungsbereich (SLQ)
- Neuausrichtung der Qualitätsanalyse: Stärkung der Unterstützungsfunktion für die Schulentwicklung
- Entwicklung von Qualitätsstandards für Fortbildung (in Arbeit)
- Ausrichtung der universitären Lehrerbildung auf die Erfordernisse einer Schule der Vielfalt und auf das Gemeinsame Lernen (Novellierung LABG 2015)
- Kerncurriculum 2. Phase Lehrerbildung (Anpassung an den Referenzrahmen Schulqualität NRW)



## **Empfehlung 2:**

**Fortbildung und Qualifizierung für den Bereich der individuellen Förderung und der systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung intensivieren und ausweiten.**

## Empfehlung 2:

Fortbildung und Qualifizierung für den Bereich der individuellen Förderung und der systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung intensivieren und ausweiten.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Umsetzungsschritte:

- Auf- und Ausbau des Landesinstituts für Schule zur QUA-LiS NRW
- Fortbildungsinitiative NRW (Steigerung der Teilnahmezahlen)
- Ausbau der 53 Kompetenzteams (von 350 auf 400 Stellen, ca. 2200 Moderatorinnen und Moderatoren)
- Professionalisierung der Kompetenzteams (Co-Leitungen)
- Fortbildungsbudgets der Schulen (4,6 Mio in 2014; 4,97 Mio € in 2015)
- Aktuell: Ausbau der Schwerpunktthemen DaZ/DaF und der Interkulturellen Bildung (Planung für 2016)
- Qualifizierung von Fachleitungen des Vorbereitungsdienstes für DaZ/DaF (Beginn in 2016)

## Empfehlung 2:

Fortbildung und Qualifizierung für den Bereich der individuellen Förderung und der systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung intensivieren und ausweiten.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### **Anzahl der Teilnehmer/innen aller Fortbildungsprogramme der KT**

<b>Fortbildungsprogramme der Kompetenzteams NRW</b>	<b>Schuljahr 2013/2014</b>	<b>Schuljahr 2014/2015</b>
<b>Schulentwicklungsberatung</b>	8.800	10.500
<b>Fortbildungsplanung</b>	800	1.900
<b>Schulkultur entwickeln – Demokratie gestalten</b>	9.600	9.600
<b>Standard- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung</b>	32.000	29.100
<b>Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion</b>	17.000	22.500
<b>Vielfalt fördern</b>	2.600	2.800
<b>Lernmittel- und Medienberatung im Kontext von Digitalisierung</b>	8.100	9.700
<b>Kooperation mit Bildungspartnern</b>	1.000	800
<b>Summe</b>	<b>79.900</b>	<b>86.900</b>

## Empfehlung 2:

Fortbildung und Qualifizierung für den Bereich der individuellen Förderung und der systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung intensivieren und ausweiten.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Fortbildungsmaßnahmen zur Unterstützung der Beschulung von Flüchtlingskindern:

- Qualifikationserweiterung „Deutsch als Zweitsprache“ (2015: 111 TN, 2016: bis zu 800 TN)
- 80 Angebote für „DaZ“ in der Fortbildungssuchmaschine
- Weitere Angebote der Kompetenzteams, u.a.: Interkulturelles Klassenmanagement, Flüchtlingskinder im Grundschulalltag, Mehrsprachige Lernende auf dem Weg zur Bildungssprache, Filmbildung in der Migrationsgesellschaft
- Netzwerk „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“: systematische Qualifizierung von Lehrkräften zu Interkultureller Kompetenz sowie Integrationskonzepten



### **Empfehlung 3:**

**Die Vernetzung der Schulen auf regionaler Ebene systematisch gestalten und kollegiale Kooperationen anregen.**

### Empfehlung 3:

Die Vernetzung der Schulen auf regionaler Ebene systematisch gestalten und kollegiale Kooperationen anregen.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Netzwerk „Zukunftsschulen NRW – Lernkultur Individuelle Förderung“ mit über 460 registrierten Schulen in rund 90 Netzwerken
- Weitere über 230 Schulen in aktiven Netzwerkverbindungen wie „Ganz-In“, „Lernpotenziale“, „Vielfalt fördern“ etc.
- Vernetzung von Schulen in Regionalen Bildungsnetzwerken
- Vernetzung mit Bildungspartnerschaften
- „Weiterbildung geht zur Schule“
- Qualifizierung von Netzwerkberaterinnen und –beratern
- Austausch auf Internetplattformen, z.B. [www.zukunftsschulen-nrw.de](http://www.zukunftsschulen-nrw.de)
- Aktuell: Ausbau der regionalen Vernetzung mit Blick auf die Herausforderungen durch Zuwanderung von Kindern und Jugendlichen



## **Empfehlung 4:**

**Die Beratungsleistungen der Schulaufsicht intensivieren und darüber hinaus zusätzliche neue Formen der Schulentwicklungsbegleitung etablieren.**

#### Empfehlung 4:

Die Beratungsleistungen der Schulaufsicht intensivieren und darüber hinaus zusätzliche neue Formen der Schulentwicklungsbegleitung etablieren.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



#### Umsetzungsschritte:

- Qualifizierung „Neu in der Schulaufsicht“ (bisher 18 Kurse mit 236 Teilnehmerinnen und Teilnehmern)
- Qualifizierung von Schulentwicklungsberaterinnen und –beratern (landesweit 210 Moderatorinnen und Moderatoren in Schulentwicklungsberatung)
- Intensivierte Zusammenarbeit zwischen der Schule, schulfachlicher Aufsicht, Fortbildung und neuer Qualitätsanalyse



## **Empfehlung 5:**

**Schulleitungen als Initiatoren, Moderatoren und Koordinatoren einer nachhaltigen individuellen Förderung und einer systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung verstärkt unterstützen und qualifizieren.**

### Empfehlung 5:

Schulleitungen als Initiatoren, Moderatoren und Koordinatoren einer nachhaltigen individuellen Förderung und einer systematischen kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung verstärkt unterstützen und qualifizieren.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Erhöhung der Schulleitungszeit für alle Schulformen
- Schulleitungsqualifizierung (2009 - 2015: 3.444 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
- Teambildung als Modul der Fortbildung „Vielfalt fördern“
- Unterstützungsangebot „Schulleitungscoaching“ mit 30 Coaches (seit 2012 ca. 700 Coaching-Prozesse)



## **Empfehlung 6:**

**Elternpartizipation an der schulischen Arbeit intensivieren.**

### Empfehlung 6:

Elternpartizipation an der schulischen Arbeit intensivieren.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Elternprojekte in Regionalen Bildungsbüros zur Partizipation von Eltern aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte
- Broschüre „Das ABC der Elternmitwirkung“ (2014); „Eltern erwünscht?“ Leitfaden Elternarbeit in der Berufs- und Studienorientierung (2015)
- Bündelung der Fortbildungsangebote zur Zusammenarbeit mit Eltern in der Fortbildungssuchmaschine NRW
- Neuausrichtung der Qualitätsanalyse: Beteiligung der Eltern an der Auswahl schulspezifischer Schwerpunkte für die Qualitätsanalyse



## **Empfehlung 7:**

**Feedbackkultur an unseren Schulen auf- und ausbauen.**

### Empfehlung 7:

Feedbackkultur an unseren Schulen auf- und ausbauen.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Fortbildungsangebote zur Entwicklung einer schulischen Feedbackkultur
- Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“:
  - Workshops, Seminare (u. a. zu SEfU, EMU)
  - Dokumentation von „Best Practice“ auf der Internetplattform
- Kollegiale Hospitationen als Bestandteil des Projekts „Vielfalt fördern“
- Tool-Angebote der Qualitätsanalyse, z.B. Unterrichtsbeobachtungsbogen und Reflexionsbogen für Schulleitung



## **Empfehlung 8:**

**Qualitätsanalyse gezielt zum Nutzen der Schulen weiterentwickeln.**

### Empfehlung 8:

Qualitätsanalyse gezielt zum Nutzen der Schulen weiterentwickeln.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Neuausrichtung der Qualitätsanalyse landesweit umgesetzt:
  - Reduzierung der erforderlichen schulischen Dokumente
  - Stärkung der Partizipation und der internen Evaluation
  - Schulspezifische Schwerpunkte in der Hauptphase
  - Unterstützung des Zusammenwirkens von Schule, schulfachlicher Aufsicht, Fortbildung und Qualitätsanalyse
  - Unterstützung der Schule: Erläuterungsgespräch
  - Aktuell im Prozess: Neues Qualitätstableau NRW auf der Basis des Referenzrahmens Schulqualität



## **Empfehlung 9:**

**Die Reformmaßnahmen beteiligungsorientiert und praxisnah umsetzen.**

### Empfehlung 9:

Die Reformmaßnahmen beteiligungsorientiert und praxisnah umsetzen.

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Umsetzungsschritte:

- Bildungskonferenzen NRW 2011 – 2015 (Arbeitsgruppen)
- Runder Tisch G8/G9 am Gymnasium
- Elternverbände im Fachbeirat inklusive schulische Bildung
- Onlinebeteiligung beim Referenzrahmen Schulqualität NRW
- Neuausrichtung der Qualitätsanalyse
- Praxissemester im LABG
- Kooperation und Unterstützung innovativer Projekte zur Schulkultur und Schulentwicklung, z.B. „Potenziale entwickeln – Schulen stärken“ (in Kooperation mit den Universitäten DU/E und DO)



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**